

BIS ZUM **TOD**

NACHRICHTEN AUS DER LOTHRINGISCHEN INDUSTRIE

Sondermitteilung

Offizielles Propagandanetzwerk des Lothringischen Gewerkschaft
für Produktion von industriellen Hymnen zu bombardierten Dancefloors

Februar 2006

Wir haben keine Wahl. Inmitten eines Fabrikenfriedhofs, in dem nun ihre Landschaft besteht, liegt auf den Knien die vom Liberalismus niedergeschlagene Lothringen, die durch die tägliche Abschaffung von Hunderte Arbeitsplätze verzehrte Lothringen.

Die Kampfende aber sind die Lebende, und darunter sind auch Muckracker

Um Öl auf die Hoffungsflamme zu gießen, um die Alten, die da unten gestorbenen Kameraden, die seit 30 Jahren von Massenentlassungen getroffene Handwerker, die von Silikose gerissene Bergarbeiter, die von dem verbrecherischen Einsturz ihrer Häuser hinausgeworfene Familien, um das alles in Erinnerung zu behalten, haben wir entschieden, diese neue Scheibe **"BIS ZUM TOD"** zu betiteln. Ein massives Album, unaufhörlich und ungefärbt, das aus 11 Tracks und eine Video besteht. Ganz frisch gehämmert Unveröffentlichtes, durch Harsh Punk Konverter Neubearbeitet Oldies-Treffer, das heisst am Ende 11 brennende Bomben, mit dem Sauerstoff der Geherten gedopt, mit Rost eingeschmiert, mit Stacheldraht eingehüllt, das Ganze in Schweiß der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Arbeiterkämpfe gebadet. Diese Massenvernichtungswaffen wurden letzte drei Jahren von DJ_NEGATIVE komponiert, und haben die neue Rekrüte des Muckracker Line-Up

(DJ_LÄRM / Bass, Gesang, Metallschlagezeuge, Lärme; DJ_LA VERGE / Gesang, Elektronisches) zum prägnanten Einsatz gebracht, sowie sind unter den Einfluss der elektronischen Geisteskrankheiten von DJ_STAKHANOV aka SHIZUKA gestanden - ein ewig unabhängiges Elektron der Digital Hardcore

Kleinigkeit aber keine Nebensache: Muckracker hat einen Titel - **"KEIN VERGEBEN"** - mit der deutschen Band **BEINHAUS** verteilt, die sie mehrmals unterwegs getroffen haben, deren Manifest mit den Themen der Unabhängigkeit und des Tonwiderstandes den Kämpfe der lothringischen



Trio entspricht. Eine Video dieses Titels eben, ist von Andres Abalo Ramirez gedreht und geschnitten worden, und steht auch auf der Scheibe... Es macht keinen Sinn "Bis zum Tod" auf den Regalen der Supermärkte zu suchen, bei Muckracker beissen die aufs Granit. Besser forschen Sie bei denen, die Tonwaffen schmuggeln, oder die gewissenhaft die Hörterror weltweit verbreiten.

Szene aus Lothringen, der sich für die Zeit der Aufnahme mit der Band vereinigt hat. Am Negative Studio zwischen August und Oktober 2005 aufgenommen, diese 11 Lieder wurden in Dezember gemixt. Ddn, aus dem Label Burning Emptiness, hat das Mastering in Januar 2006 übernommen.

Die vollkommene Liste der Aktivistinnen steht auf Muckracker Webseite, im Rahmen "Distro". Verkaufspreis der Scheibe ist **10 Euros HÖCHSTENS**. Teurer darf nicht sein! Besser stehlen Sie es dann...

Dieses Album ist das Erste, vielleicht auch das Letzte, egal. Es hat keine Zukunft, keine Rentabilitätsgrenze, keine Werbekampagne, um es zu unterstützen. Alles was zählt, ist, es knallte am Meisten in den Ohren deren, die die Gelenkenheit haben würden, es zu hören, so können die Verwegener unter diese Zuhörer der Reihe nach radikale Terrorgewerkschaften schaffen, damit sie an unser Stelle treten, wenn wir unter den Kügeln des Liberalismus fallen werden.

Deshalb ist es von einem Handbuch begleitet, der das Überleben in den vorübergehenden Autonomzonen erlaubt, so dass unsere Geschwister den Kampf weltweit weiterführen können. Sie werden darin Technique und Überlegungen finden, um ein perfekter Hash-Punker oder eine perfekte Harsh-Punkerin zu werden, immer watssteigerungsbereit, egal wo, egal wie, egal wann.

Umsonst wird man glauben, dass es hier sich um eine letzte Erhebung der Schwarze Fahne als Trauerfahne handelt. Wem uns ledendig mit den noch rauchenden Resten des Eisenindustrie begraben will, sagen wir: wir werden nicht Mund und Augen aufgesperrt krepieren. "Bis zum Tod" ist eine Hymne an den Widerstand gegen Konformismus, einen Aufruf zwecks bewaffnetes Kampfes. Wenn wir sterben müssen, dann werden wir mit Gitarren in den Händen sterben: ohne Ruhm weder noch Stolz, aber mit dem Gefühl, dass wir den Kampf unserer Vätern von Anfang bis zu Ende geführt haben. Bisher sorgen wir für die Verteidigung unserer Ziel überall.

Wer uns demagogischen Absichten unterstellt, soll wissen, dass wir nie in aller Öffentlichkeit erscheinen werden, dass wir nie die Sturmhaube fallen lassen werden. Was uns angeht, ist, dass

unseres Gift sich langsam unter alle Schichte der Gesellschaft ausbreitet, dass es die zur Kampfeinigung Tätigsten

einem unkontrollierten Kapitalismus Schluss zu machen, und alle populäre Ausdrücke zu befreien.



ansteckt, dass es die andere vor Angst lähmt, die uns seit immer hassen. Unsere Aktion muss im Augenblick sterben: darf nie sich aufhalten, muss auftauchen, wo unvorgesehen wurde, muss die Tonbombe legen, es explodieren lassen und dann schneller als hervorgetreten ins Finsternis verschwinden. Und vor allen muss untern Bomben getanzt werden!

Wir übernehmen die Verantwortung für den Bewaffneten Kampf, mit Gitarren in der Hände, irgendwo sie es Anklang finden kann: in den Hausbesetzungen von Osteuropa wie in den städtlichen Räumen, in den Jugendhäuser wie in den Kellern. Wir tragen offenkundig Uniformen und entwickeln die Methoden des Guerilla, das ist eine Tatsache. Ist jemand davon schockiert oder irritiert, da erwidern wir, wir haben keine Wahl, weil es gegen die Bedrohungen von Maulkorbzwang nur ein Antwort gibt: Waffen. Unsere sind **RYTHMISCHE ZERKLEINERUNG, GITARRENAUERN UND GEBRÜLLTE SCHLAGWÖRTER**. Muckrackers behandelt die 6-Stringe wie Kalaschnikow-magazin, mit derselbe rohe Geschicklichkeit der revolutionären Kämpfer und mit denselben Zwecke: die Wellentyranei abzustürzen, mit

Da es mit einfachem Gespräch unmöglich ist, sich von dem Last der von den Totengräber Lothringen beerbten Leiden zu befreien, verlangen wir das Recht zum Gegenschlag. Die Wahrheit ist weder in den Büchern noch im Fersehen zu finden, sie ist auf der Strasse, in unseren Bergmänner Städten, wo das soziale und kulturelle Elend uns sinken lässt... doch sind die "letzte Tage der Arbeiterklasse" noch nicht gekommen! Stahl sprudelt noch, die Hochofen von Hayange stehen noch, und solange sie noch flüssiges Metall spritzen, werden wir unsere Tonlava vergiessen. Wir haben Jahrzehnte mit Bleigewichte an die Füße gebunden gelebt, unterdrückt ohne den Gefühl, es gewesen zu sein, wie schläfrig, unter die Betäubung der umgebenden Paternalismus. Wir haben das Gift verdaut, und nun spucken wir es Ihnen aufs Maul.

Wir rufen auf alle Aufstandsformen, musikalisch wie plastisch, bei Sportvereine wie bei Gewerkschaften, alle sollen mit uns mitmachen, um den Kampf weiterzuführen. Zusammen werden wir eine populäre Bewegung in Lothringen bauen, die tätig wird, wirksam gegen den "kulturellen" Brei aus den Supermarkte, gegen die Entertainment Mega-Firmen, gegen die Totengräber der "heutigen Musiken", das heisst die anrühige Verwalter und die schlappe Politiker.

BIS ZUM TOD WERDEN WIR KÄMPFEN!

Dieses Bulletin wird veröffentlicht, jedesmal dass die Ton- oder soziale Aktualität es verlangt. Achten Sie aufmerksam auf die nächste Ausgaben dieser Raubdruck,

MUCKRACKERS WIRD NICHT LAUTLOS KREPIEREN.



Redaktion und Verwaltung
www.muckrackers.org

Druckerei der Pixelarbeiter
Pixel Pourri